



NEWS



14 neue Kinder im MMH



Summercamp

Cargo Human Care e.V.

September 2014

ÜBERBLICK

> Medical Centre mit neuer zahnärztlicher Behandlungseinheit

> Das MMH Summercamp 2014

→ Seite 2

> Neuzugänge im MMH

> Im Profil: Nicholas Maina

→ Seite 3

> Im Team besser aufgestellt: WfB und CHC

> CHC Kalender 2015

→ Seite 4

> Kooperation und Weiterentwicklung im Medical Centre

> Weltmeistertrikot für CHC versteigert

→ Seite 5

> Facts & Figures
Wie funktioniert CHC

→ Seite 6

Zahl des Monats
500 Mitglieder unterstützen CHC regelmäßig mit ihren Beiträgen

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

wieder einmal hat sich in den letzten Monaten bei CHC sehr viel weiter entwickelt. Lesen Sie dazu in diesem aktuellen Newsletter u. a. Berichte über 15 Neuzugänge im Mothers' Mercy Home (14 Kinder plus Sozialarbeiter Nicholas), über das nun schon traditionelle Summercamp, über eine neue Zahnarztpraxis im Medical Centre, über den CHC-Kalender 2015 und über eine weltmeisterliche Versteigerung zugunsten CHC.

Noch mehr wird sich aber in den nächsten Monaten und in 2015 bei CHC tun:

Wir wurden von der FAZ erneut für deren Weihnachtsspendenprojekt „FAZ-Leser helfen“ ausgewählt.

Nachdem die Zeitung uns bereits vor sieben Jahren beim Bau des MMH und des Medical Centres über diese Initiative gefördert hatte, dürfen wir in diesem Jahr die Realisierung unseres geplanten „Youth Center“ mit der kräftigen Unterstützung der FAZ vorantreiben. Dieses Gebäude ist für die Jugendlichen gedacht, die die Secondary School beenden, das MMH verlassen müssen und in die Berufsausbildung gehen.

Das Gebäude wird wieder auf dem Gelände der Anglikanischen Kirche erstellt und soll Platz für 24 Jugendliche, einem Sozialarbeiter und einem Heimleiter bieten. Außerdem sind Schulungsräume geplant.

Nachdem Anfang dieses Jahres die 18 Schüler des ältesten Jahrgangs in die durch Patenschaften geförderte Berufsausbildung gingen, haben wir gesehen, dass die Unterbringung dieser jungen Menschen bei Anverwandten in vielen Fällen nur als suboptimal bezeichnet werden kann.

Uns ist aber die nachhaltige Versorgung „unserer Kinder“ sehr wichtig und so kommt die FAZ-Förderung genau zum richtigen Zeitpunkt. Die Planung für den Neubau im Stadtteil Dagoretti hat bereits sehr konkrete Formen angenommen und wir wollen spätestens im zweiten Quartal 2015 den Grundstein legen.

Gute Aussichten für unsere Kids!

Aber nicht nur im MMH gab es neue Gesichter, auch bei uns im Vorstand von CHC.

Dr. Corinna Röhrich, seit Vereinsgründung sehr aktiv und tatkräftig mit an den Erfolgen von CHC beteiligt, hat vor Kurzem ihren Einsatzort von Nairobi nach Lagos verlegt und möchte aufgrund der räumlichen Veränderung ihre Vorstandstätigkeit nicht fortführen. Für die großartige geleistete Arbeit, ganz besonders in der Arbeitsgruppe ChiCa (Children Care) zugunsten der MMH-Kinder, aber auch bei vielen anderen Projekten, möchte ich mich bei Dir, liebe Corinna, aufrichtig bedanken. Du hast Dich auch durch Deine Wohnort-Nähe zum MMH sehr aktiv in das Leben unseres Kinderheims eingebracht und dort viel „bewegt“. Asante Sana! Kerstin Wientzek hat bereits viele Jahre eng mit Corinna Röhrich bei ChiCa zusammengearbeitet und sie auch im Vorstand vertreten. Sie übernimmt jetzt kommissarisch die Stelle im Vorstand.

Willkommen im Team, liebe Kerstin!

Und last not least möchte ich auch eine tolle Entwicklung bei Ihnen, den Mitgliedern von CHC vermelden: die magische Zahl von 500 ist erreicht – das freut uns sehr. Und natürlich dürfen es noch mehr werden!

Ihnen allen gilt unser Dank dafür, dass Sie diese positiven und motivierenden Nachrichten durch Ihre Spenden und tatkräftige Unterstützung erst möglich machen.

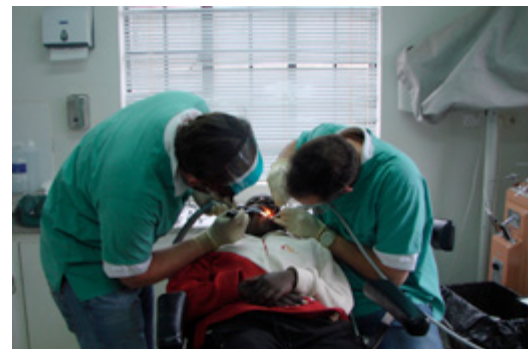
Ihr

Fokko Doyen, 1.Vorsitzender CHC

Medical Centre mit neuer zahnärztlicher Behandlungseinheit

Erstmals zahnerhaltende Maßnahmen möglich

Dank der Unterstützung der Plus Zahnärzte und der Kröner Stiftung konnte eine neue Behandlungseinheit für die Zahnärzte ins Medical Centre gebracht werden. Unsere Zahnärzte Christian Gerhards und Daniel Jolk haben die Behandlungseinheit unmittelbar nach ihrer Ankunft am Sonntag-nachmittag ausgepackt und in Betrieb genommen. Moses, ein zwölfjähriger Junge, war der erste Patient der hiermit behandelt werden konnte. Unsere Zahnärzte können mit dieser Einheit erstmals eine zahnerhaltende Therapie in unserem Medical Centre durchführen, was die Qualität der zahnärztlichen Versorgung für unsere Patienten deutlich verbessert.



Das MMH Summercamp 2014

Kerstin Wientzek und Arno Pfeifer (ChiCa- Team)

Endlich ist es soweit: am 17. August 2014 startete das MMH Summercamp. Seit fünf Jahren gehört es zum festen Programm von Cargo Human Care. Das von kenianischen und deutschen Freiwilligen durchgeführte Event bietet den Kindern und Jugendlichen des Mothers' Mercy Home die Möglichkeit, ihre persönlichen Fähigkeiten in unterschiedlichen Workshops zu entdecken. In diesem Jahr wurden neun Workshops angeboten.

Ob Tischlerei oder Schneiderei, ob Bastelarbeiten für die Kleineren unter den Kindern, oder Workshops, die kunsthandwerklich ausgerichtet waren: für jeden Geschmack war etwas dabei. Unter der Leitung einer kenianischen Kunstpädagogin wurde der Kunstworkshop vom letzten Jahr fortgesetzt.

Im „Kick off“ Meeting besprechen beide Teams die einzelnen Workshops und planen den Ablauf der Summercamp Woche. Wobei der Spaß nie zu kurz kommt. Spiele und Sportveranstaltungen sowie Ausflüge, ein Filmabend und das bei Erwachsenen und Kindern gleichermaßen beliebte Nyama Choma (kenianisches BBQ) stehen auch auf dem Programm.

Ausführliche Berichte der einzelnen Workshops und Bilder finden Sie auf unserer Website:

<http://www.cargohumancare.de/Summercamp2014.html>

Nicht vorenthalten möchten wir Ihnen einen Auszug aus der Mail von Charles Muigai, Senior Social Worker: “ We thank God for 2014 Summercamp which we witnessed success. We learned a lot and also our children are enlightened every time during these events. The lovely dinner closed it in a unique way that left everyone happy and relaxed.

We thank the whole team from Germany who cooperated well with our staff and children.

We thank CHC for sponsoring the activities during this week.“



Neuzugänge im Mothers' Mercy Home

von Kerstin Wientzek

Etwas später als geplant, fand in diesem Jahr die Aufnahme von 14 „neuen“ Kindern im MMH statt. Das Alter der Kinder liegt zwischen 4 ½ bis und 8 Jahren. Zehn Kinder wurden dem MMH über die anglikanische Kirche zugeführt, vier weitere kamen von staatlichen Einrichtungen. Am 23. August feierte das MMH zwei Ereignisse: die neuen Kinder wurden mit Kuchen und Saft sowie mit einem Kuscheltier offiziell Willkommen geheißen. Die Mehrzahl der Neuzugänge war rechtzeitig im MMH angekommen, um am Summercamp teilzunehmen. Neben der Willkommensfeier erlebten sie daher die Präsentation der einzelnen Summercamp-Workshops, an denen sie aktiv mitwirkten.

Auf die drei Mothers, Grace, Leah und Mary wartet jetzt ein große Aufgabe: die der Intergration. Diese findet auf verschiedenen Ebenen statt, wobei die sprachliche Hürde – die wenigsten der Neuzugänge sprechen Kiswahili oder gar Englisch – die vorerst schwierigste sein wird.

Lassen wir uns überraschen von dem Bericht, den uns Charles Mungai, Senior Social Worker - verantwortlich für die Neuzugänge - in wenigen Wochen zusenden wird.

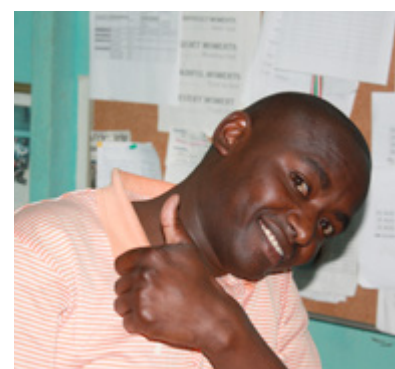


Im Profil: Nicholas Maina - der neue Sozialarbeiter im MMH

Von Kerstin Wientzek

Das Sozialarbeiterteam im MMH wurde im Mai 2014 um Nicholas Maina erweitert. Sein Aufgabengebiet umfasst: Schulbesuche der Secondary Class Schüler, abendliche Hausaufgabenbetreuung der Primary School Kinder, sowie Freizeitgestaltung für die Jüngeren im MMH. Nach der Einarbeitungszeit durch Charles, wird Nicholas auch im Bereich der Hausbesuche bei den Herkunftsfamilien der Kinder mit eingesetzt. Die Hausbesuche haben die wichtige Funktion der Vermittlung. So wird über die Sozialarbeiter des MMH der Kontakt zwischen den im Mothers' Mercy Home lebenden Kindern und ihren verbliebenen Angehörigen (Guardians) aufrechterhalten.

Ein Hobby von Nicholas ist die Fotografie. Während des Summercamps hat er nicht nur in den Holzworkshops mitgewirkt, sondern die Nachmittagsaktivitäten und den Tagesausflug fotografisch dokumentiert



Im Team besser aufgestellt - WfB und CHC

Zwei soziale Projekte unterstützt von Lufthansa Cargo

Drei Mitarbeiter der Werkstätten für Behinderte Rhein-Main e.V. (WfB) sind der Einladung von CHC gefolgt und haben im Juni das MMH und das Medical Centre besucht. Seit langem schon gibt es eine enge Zusammenarbeit von CHC und WfB. Beispielsweise werden die CHC Flyer und andere Druckerzeugnisse in den Werkstätten für Behinderte gefertigt. Außerdem durfte CHC schon mehrfach die Räumlichkeiten der WfB in Rüsselsheim für Klausuren und Meetings nutzen und wurde dort immer sehr freundlich aufgenommen und umsorgt. Ernst Brands, Geschäftsführer der WfB, die 1.Vorsitzende Renate Meixner-Römer und Schatzmeister Ulrich Siegfried flogen mit dem Frachter nach Kenia und Fokka Doyen ließ es sich nicht nehmen den Gästen alles vor Ort zu zeigen.



Und sie waren beeindruckt von dem, was sie in Nairobi erwartete. Begeistert hat nicht nur das MMH und das Medical Centre mit den gut funktionierenden Strukturen, sondern auch die strahlenden Augen der Kinder und das hohe Engagement der Mitarbeiter vor Ort haben die Gäste fasziniert. „Alle sind mit vollem Einsatz und Herzblut bei der Sache. Ein stichhaltiger Beleg dafür, dass der Einsatz von CHC hier genau richtig ist.“ So die einhellige Meinung der Gäste. Als Gastgeschenk hatten sich die drei WfB-ler etwas Besonderes ausgedacht, was in den Werkstätten angefertigt wurde. Etwas, das auch dauerhaften Wert hat und die enge Verbindung symbolisiert. Zwei Metallschilder der Freundschaft für das Mothers' Mercy Home und das Medical Center wurden in Nairobi übergeben. Lufthansa Cargo unterstützt seit vielen Jahren die WfB und CHC. Diese Reise sollte die beiden sozialen Projekte noch enger miteinander verbinden. Ziel erreicht!

Umoja ni nguvu - Gemeinsam sind wir stark

CHC Kalender 2015 – jetzt bestellen - ein tolles Geschenk

Unser Kalenderteam, Marion Rockstroh-Kruft und Franka Doyen, haben sich mal wieder richtig ins Zeug gelegt und einen sehenswerten Kalender entwickelt. Faszinierende Bilder aus einer Welt mit zwei Gesichtern, bunt und kreativ in ungewöhnlichen Kombinationen zusammengestellt, ist der CHC Kalender 2015 ein bewegender Begleiter durch das kommende Jahr.

Der Wandkalender hat die bekannte Größe von 48 x 29,5 cm - diesmal im Hochformat.

Er besteht aus 12 farbigen Monatsblättern in deutscher und englischer Sprache und kostet 12 € (plus Porto).

Jetzt bestellen unter: <http://www.cargohumancare.de/Kalender.html>

Natürlich ist er auch wieder LCAG intern erhältlich an den bekannten Verkaufsstellen: Crewproceeding, Raum 3.004A, Flugbetrieb, Geb. 420, 3. Stock bei Karolina Häty, F/CI Frau Katharina Krappmann BG 3, 5. Stock

Dank des ehrenamtlichen Engagements aller Beteiligten, kommt der gesamte Erlös den Projekten von CHC zugute.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Kooperation und Weiterentwicklung im Medical Centre

Spaß an Teamwork und Erfolg in der Patientenbetreuung sind die Kennzeichen des Cargo Human Care Medical Centre.

Unser Team hat bis Ende August 2014 mehr als 15.000 Patienten behandelt und wird dabei von allen Seiten unterstützt. Deutsche Ärzte waren bereits in 33 Einsätzen dieses Jahr in Kenia und haben nicht „nur“ Patienten behandelt sondern auch unsere Krankenschwestern geschult, z.B. im selbständigen Gebrauch des Ultraschallgerätes in der Schwangerschafts-sprechstunde oder bei der Durchführung der Krebsvorsorge.

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker leiten die Krankenschwestern ganz allein.

Das Medizinische-Team vor Ort wird von einer Optikerin verstärkt, die jeweils eine Woche nach Besuch eines deutschen Arztes die Sehhilfe nach dessen Maßgabe anfertigt. Die Kosten dafür übernimmt Cargo Human Care für alle Kinder, bei Erwachsenen teilweise in Ausnahmefällen.

Drei Dentalhygienikerinnen haben unsere Waisenkinder untersucht und einige Kinder gezielt zur Behandlung geschickt. Vorbeugende Maßnahmen in umliegenden Schulen sind für nächstes Jahr geplant. Die neue Zahnarztpraxis macht es möglich, auch erkrankte Zähne zu behandeln und zu erhalten.

Bereits zweimal war unser plastischer Chirurg vor Ort im Nazareth Krankenhaus tätig und hat sich Unfallopfern und Patienten mit chronischen Wunden angenommen. Im September reisen zwei unserer Ärzte in das Nazareth Krankenhaus, um mit den dortigen Ärzten minimalinvasive Operationstechniken zu üben. Dies ermöglicht kürzere Liegezeiten nach Operationen und schnellere Heilung.

Augenoperationen lassen wir im Kikuyu Hospital durchführen, dadurch konnte etlichen Patienten das Augenlicht wiedergegeben werden. Ab September wird uns ein einheimischer Augenarzt unterstützen, er hat sich spontan entschlossen, kostenfrei im Medical Centre eine Sprechstunde anzubieten.

Die regelmäßige Teilnahme an Gesundheitsaktionen der Regierung-Hygieneaufklärung, Impfen, regelmäßige Vorsorge für Kinder- rundet unser Programm ab.

Ein ganz herzliches DANKESCHÖN an alle Spender und Unterstützer unserer Patienten und des Team des Medical Centers!

Weltmeistertrikot weltmeisterlich für CHC versteigert.

Anfang September lud Lufthansa Cargo mehr als 250 Führungskräfte der LH Cargo Gruppe zu der alle zwei Jahre stattfindenden weltweiten internationalen Fracht Konferenz (ICC) nach Seeheim ein. Ein Höhepunkt der Tagung war der Gala-Abend mit der traditionellen Oscar Verleihung für herausragende Leistungen der weltweiten Teams.

Zusätzlich gab es während dieses Abends noch eine Besonderheit: Peter Gerber, der Vorstandsvorsitzende der LH Cargo, kündigte die Versteigerung eines Trikot des Fußballweltmeisters mit den Original-Unterschriften aller deutschen Spieler an. Dieses wertvolle Fußballshirt wurde dann im Laufe dieses Abends amerikanisch versteigert - zunächst online und am Ende "live". Durch die Auktion führte Hermann Zunker, Direktor Afrika und starker Unterstützer von CHC, mit viel Humor, Hintergrundinformationen über unser Engagement in Kenia, aber auch mit direkter "Kunden"-Ansprache. Seine Art der Kommunikation als auch das hohe Engagement aller Teilnehmer machten diese Versteigerung zu einem riesigen Erfolg.

Das Fußballshirt erzielte einen Höchstpreis von 3000 EUR und seit der Tagung laufen nun täglich Überweisungen auf unseren Konten ein. Wir erwarten ein gesamtes Spendenvolumen von ca 15.000 bis 17.000 EUR.

Ein wahrlich weltmeisterliches Ergebnis für unsere Kinder im Waisenhaus und unsere Medizinstation in Kenia.

Allen Teilnehmern der ICC, allen Spendern und den Herren Gerber und Zunker ein ganz großes Dankeschön, Asante Sana, für das hohe Engagement und die starke Spendenbereitschaft. Eine weltmeisterliche Leistung des LH Cargo Gruppen Teams.



Facts & Figures

„Wie funktioniert eigentlich CHC?“

Medizinische Patenschaften – konkrete Hilfe die ankommt

Unser Ziel	chronisch Kranken und extrem armen Kindern aus der Umgebung des Medical Centre (soweit möglich) Schul- und Berufsausbildung, ev. auch ein Studium zu ermöglichen.
Die Zielgruppe	Kinder mit geistigen und körperlichen Einschränkungen, Blindheit, Taubheit, Diabetes mell . Typ 1 oder extrem arme Kinder; oft Geschwister der kranken Patenkinder.
Patenkinder im Programm	zur Zeit haben wir 52 Patenkinder, <ul style="list-style-type: none"> • 12 erkrankte Kinder • und 40 extrem arme Kinder, davon 10 mit HIV Infektion. Die Kinder sind zwischen 5 und 29 Jahre alt, <ul style="list-style-type: none"> • 35 Kinder besuchen die Primary School, • 11 Jugendliche sind in der Secondary School, • 2 im Studium, • 4 leben in Heimen für Menschen mit mentalen Handicaps.
Unsere Paten	Wir haben zur Zeit 45 Paten. Die Kosten sind unterschiedlich je nach Bedürfnissen der Kinder und starten bei 10 € im Monat. Die Patenschaft ist jederzeit kündbar.
Das Team	Birgit Fandrey, Anke Gaußmann, Claudia Ratzlaff und Sozialarbeiterin Mary Ndumbi in Kenia.
Die Patenschaft	Spätestens alle 2 Monate besucht ein Sozialarbeiter die Kinder. Die medizinische Begleitung erfolgt in unserem Medical Centre je nach Bedarf, 1x pro Jahr Besuch durch deutsche Mitarbeiter.
Projektstart	war im Januar 2012 mit 6 Kindern.

Wer sich als Pate engagieren möchte findet alle Informationen und Kontakte hier:

<http://www.cargohumancare.de/Patenschaften.html>